



PowerMOVE Mini
touch&move 3.1

Bedienungsanleitung

PowerMOVE Mini Patientenlift

Diese Bedienungsanleitung gilt für folgende Modelle

Aufhängung

elektrische 4-Punkt-Aufhängung
2-Punkt-Aufhängung

Optional

Wiegeeinheit



Warnung! Lesen Sie immer die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt verwenden. Der Patientenlift sollte nur von qualifizierten Pflegekräften verwendet werden, die über ausreichende Kenntnisse der auszuführenden Vorgänge verfügen. Bei Fragen zur Verwendung oder Anwendung wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

© JOYinCARE 2024

JOYinCARE-Produkte sind patentiert. Informationen über unsere Patente können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Wir sind ständig auf der Hut vor neuen Entwicklungen, daher können die technischen Daten ohne Vorankündigung geändert werden. Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung kann jederzeit von unserer Website heruntergeladen werden. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf ohne unsere Zustimmung weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden.



JOYinCARE BV

Industrieweg 47
8071 CS Nunspeet
Niederlande
info@joyincare.com
www.joyincare.com



Inhalt

1. Einführung.....	3
2. Allgemeine Beschreibung des Produkts.....	7
3. Produktbeschreibung PowerMOVE Mini touch&move	9
4. Verwendung des PowerMOVE Mini touch&move.....	14
5. Inspektion und Wartung.....	21
6. Fehlersuche	23
7. Kontaktdaten JOYinCARE	23
Anhang A: Technische Spezifikationen.....	24
Anhang B: Kennzeichnungsschilder.....	25

1. Einführung

Dieses Kapitel enthält allgemeine Informationen über den PowerMOVE Mini Patientenlift und erklärt die in diesem Handbuch verwendeten Symbole. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie den PowerMOVE Mini Patientenlift benutzen. Machen Sie sich vor dem Heben eines Patienten immer mit dem Hebevorgang vertraut, indem Sie ihn zusammen mit einem Kollegen üben oder eine Transferfachkraft um Anweisungen bitten.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den PowerMOVE Mini Patientenlift benutzen;
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Hebetuchs;
- Verwenden Sie den Patientenlift und das Hebetuch gemäß dieser Anleitung;
- Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an uns;
- Für eine dauerhaft sichere Nutzung des Patientenlifts ist eine jährliche Wartung unerlässlich. Die Wartung von JOYinCARE Patientenliftern sollte nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

1.1 Zugehörige Dokumente

Neben dieser Bedienungsanleitung, die auch die tägliche Reinigung und Sicherheitsüberprüfung beinhaltet, ist für den PowerMOVE Mini Patientenlift ein umfassendes Servicehandbuch erhältlich. Für die sichere Verwendung eines Patientenhebetuchs ist es außerdem sehr wichtig, die Bedienungsanleitung des Hebetuchs zu lesen.

1.2 Symbole

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:



Lesen Sie den Text sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Patientenlift arbeiten. Wenn der Text nur für eine bestimmte Version relevant ist, wird dies deutlich angegeben.



Ein Hinweis oder eine Anmerkung



Gefahr der Beschädigung des Patientenlifts, wenn die Anweisungen nicht sorgfältig befolgt werden.



Gefahr von schweren Verletzungen des Patienten oder der Pflegekräfte, wenn die Anweisungen nicht sorgfältig befolgt werden.

1.3 Definitionen

Die folgenden Definitionen werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

Patient	Die Person, die mit dem Patientenlift in einem Hebetuch angehoben/bewegt wird.
Pflegekraft	Die Person, die den Patientenlift bedient und den Patienten pflegt.
Transfer	Der Prozess des Hebens, Bewegens und der richtigen Positionierung des Patienten.
Hebetuch	Eine Körperunterstützungsvorrichtung, die den Patienten während des Transfers mit dem Patientenlift stützt. Das Hebetuch wird an der Tucaufnahme des Patientenlifts mit Schlaufen oder Sicherheitsclips befestigt.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des Patientenlifts

Ein Patientenlift ist für den Transfer von Personen mit eingeschränkter oder fehlender Mobilität von einer liegenden in eine sitzende Position (z. B. vom Bett in den Rollstuhl) vorgesehen. Mobile Patientenlifter sind nur für den Transfer - Heben, Bewegen und Absenken - von jeweils nur einer Person vorgesehen. Ein Patientenlift ist nicht als Transportmittel gedacht und sollte daher nur für den Transport von Patienten über kurze Strecken verwendet werden, z. B. vom (Rollstuhl) ins Bett oder vom Schlafzimmer ins Bad. Der PowerMOVE Mini ist serienmäßig mit einer elektrischen 4-Punkt-Aufhängung ausgestattet.

Ein Patientenlift sollte immer in Verbindung mit einem Hebetuch verwendet werden. Das Hebetuch kann an der Tuchaufnahme des Patientenlifts entweder mit Schlaufen oder mit Sicherheitsclips befestigt werden. Dabei kann es sich um ein Hebetuch von JOYinCARE oder einer anderen kompatiblen Marke handeln. Der Patient sollte während des Transfers engmaschig überwacht und niemals unbeaufsichtigt im Patientenlift gelassen werden. Die Pflegekraft sollte nachweislich kompetent sein, bevor sie den Patientenlift benutzt. Der Patientenlift kann von einer einzigen Pflegekraft bedient werden.

Der PowerMOVE Mini ist ein Passivlift, der zum Heben passiver Patienten mit eingeschränkter Mobilität aus einer liegenden oder sitzenden Position, z. B. aus einem (Rollstuhl) oder Bett, entwickelt wurde. Der Patientenlift sollte immer in Kombination mit einem Passivgurt verwendet werden. Der PowerMOVE Mini ist nicht für Patienten geeignet, bei denen der Transfer erhebliche Schmerzen, Ängste und/oder Unbehagen verursacht, oder wenn die Hyperkinese zu gefährlichen Situationen führt.

1.5 Verwendungszweck touch&move

Die aktiven und passiven Patientenlifter von JOYinCARE verfügen über eine touch&move-Antriebsunterstützung. Dies ist eine intelligente Lösung zur Bewältigung von körperlichen Belastungen und reduziert das Risiko von körperlichen Beschwerden. Der innovative Elektroantrieb ist sehr intuitiv und macht das Arbeiten mit dem Patientenlift deutlich weniger anstrengend und angenehmer. Ein leichter Druck gegen den Schiebegriff genügt, um das Zusatzrad unter dem Patientenlift in Bewegung zu setzen. Dieses Rad verstärkt die vorwärts, rückwärts oder seitwärts ausgeübte Kraft und erleichtert so das Manövrieren des Patientenlifts erheblich.

1.6 Sicherheit

Dieser Patientenlift ist ein Medizinprodukt (Klasse I) und wurde gemäß NEN-EN-ISO 10535 hergestellt und geprüft. Der Patientenlift entspricht der MDR-Verordnung (EU) 2017/745 und verfügt über eine CE-Kennzeichnung, die auf dem Etikett des Patientenlifts angebracht ist. Anpassungen am Patientenlift, die keine Reparaturen sind, dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Das maximale Hebegewicht des PowerMOVE Mini hängt vom Modell und dem Hebetuch ab:

Ausgestattet mit elektrische 4-Punkt-Aufhängung	200 kg
Ausgestattet mit einer Wiegeeinheit (Modell JOYinCARE)	150 kg
Ausgestattet mit 2-Punkt-Aufhängung	150 kg

Überprüfen Sie vor der Benutzung des Patientenlifts immer das maximale Hebegewicht auf den Etiketten des Hebetuchs und der Aufhängung. Wenn das Hebetuch oder die Aufhängung ein geringeres maximales Hebegewicht hat als der Patientenlift, sollte das niedrigste maximale Hebegewicht eingehalten werden.

	Heben Sie nie mehr als einen Patienten auf einmal.
	Lassen Sie den Patienten nicht unbeaufsichtigt im Patientenlift liegen.
	Der Patientenlift ist nicht für den Gebrauch in der Dusche geeignet, große Wasserstrahlen können schwere Funktionsstörungen verursachen.
	Die sichere Verwendung von Hebetücher von JOYinCARE in Kombination mit dem Patientenlift wurde ausgiebig getestet und dokumentiert. Diese Hebetücher sind an dem JOYinCARE-Logo auf dem Etikett des Hebetuchs zu erkennen. Bei der Verwendung von Hebetücher einer anderen Marke ist es ratsam zu prüfen, ob diese Kombination getestet und als sicher bestätigt wurde.
	Achten Sie genau auf den Unterschied zwischen Schlaufen- und Clips-Aufhängung. Hebetücher mit Schlaufen können nur an den Haken des Aufhängung befestigt werden, während Clips nur an den Aufhängepunkten der elektrischen 4-Punkt Aufhängung befestigt werden können.
	Setzen Sie den Patientenlift keinen Temperaturen unter 10° und über 50° Celsius aus.
	Setzen Sie den Patientenlift nicht einer Luftfeuchtigkeit von unter 40% und über 70% aus.
	Heben Sie niemals Patienten über das maximale Hebegewicht hinaus; das niedrigste maximale Hebegewicht des verwendeten Zubehörs ist für das maximale Hebegewicht der gesamten Kombination maßgeblich.

	Überprüfen Sie den Patientenlift regelmäßig auf lose Teile oder Verschleiß, z. B. von Gummis, Rädern oder Kunststoffgehäusen. Stellen Sie den Betrieb des Patientenlifts ein, wenn Sie einen Defekt feststellen, und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst oder den Lieferanten.
	Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie nur das mitgelieferte Batterieladegerät und Netzkabel.
	Das Batterieladegerät ist für die Verwendung in einer trockenen Umgebung ausgelegt. Laden Sie die Batterie nicht im Badezimmer oder in anderen Feuchträumen auf.
	Die Batterie des Patientenlifts entlädt sich langsam. Um Schäden an der Batterie zu vermeiden, wird empfohlen, die Batterie mindestens alle drei Monate aufzuladen, auch wenn der Patientenlift nicht in Gebrauch ist. Siehe weitere Abschnitte zum Laden der Batterie des PowerMOVE Mini touch&move.

	Vergewissern Sie sich immer, dass der Patientenlift ausgeschaltet ist, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Dadurch wird verhindert, dass der Patientenlift unerwartete Bewegungen ausführt, die zu Verletzungen führen können. Weitere Informationen finden Sie in der Wartungsanleitung.
	Eine jährliche Wartung des Patientenlifts ist für eine optimale und sichere Nutzung des Patientenlifts unabdingbar und garantiert eine lange Produktlebensdauer, siehe auch Kapitel 5.

1.7 Garantie

Die erwartete Lebensdauer des Patientenlifts beträgt 10 Jahre bei normalem Gebrauch und Wartung wie in der Anleitung beschrieben. Patientenlifter, die von einer anderen Person als dem Hersteller eingestellt wurden, werden bei der Inspektion zurückgewiesen.

JOYinCARE bietet eine zweijährige Garantie für den Patientenlift. Verschleißteile sind nicht eingeschlossen. Die Garantie gilt nicht für Schäden oder Mängel, die am Patientenlift durch falsche oder unsachgemäße Benutzung und durch Reparaturen durch nicht qualifizierte Personen entstehen können. Die Beurteilung hierüber obliegt dem Hersteller oder dem von ihm benannten Vertreter.

1.8 Haftung

JOYinCARE übernimmt keine Haftung für Folgeschäden im Falle von Fehlfunktionen oder Ausfällen und ist nicht verantwortlich für unsichere Situationen, Unfälle und Schäden, die daraus entstehen:

- Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, der Gebrauchsanweisung des Hebetuchs und der Serviceanleitung;
- Verwendung des Patientenlifts für andere als die beschriebenen Anwendungen;
- Änderungen am Patientenlift und die Verwendung anderer als der vorgeschriebenen Ersatzteile.



Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem Gerät, unabhängig von der Ursache, sollte dem Hersteller so schnell wie möglich gemäß der MDR-Verordnung (EU) 2017/745 gemeldet werden.

Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als ein Vorfall, der direkt oder indirekt zu einem solchen geführt hat oder hätte führen können:

- a. Zum Tod eines Patienten, eines Anwenders oder einer anderen Person;
- b. Eine vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands des Patienten, Anwenders oder einer anderen Person;
- c. Eine ernsthafte Bedrohung der öffentlichen Gesundheit.

2. Allgemeine Beschreibung des Produkts

2.1 Allgemein

Der PowerMOVE Mini ist ein Passivlift, der zum Heben passiver Patienten mit eingeschränkter Mobilität aus einer liegenden oder sitzenden Position, z. B. aus einem (Rollstuhl) oder Bett, entwickelt wurde. Der Patientenlift hat eine hohe Hubreichweite, so dass ein Patient sowohl vom Boden als auch aus einem höheren Sitz- oder Liegeelement angehoben werden kann. Dank der translatorischen Säule wird der Patient - unabhängig von der Höhe - immer im gleichen Abstand zum Mast angehoben und kann somit sehr präzise positioniert werden. Der Patientenlift sollte immer in Kombination mit einem Passivgurt verwendet werden.

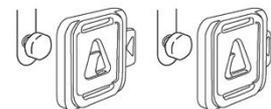
Der PowerMOVE Mini Patientenlift mit touch&move-Antriebsunterstützung ist mit einer elektrischen 4-Punkt-Aufhängung ausgestattet, die mit Clips-Aufhängepunkte versehen ist und eignet sich für Hebetücher mit Sicherheitsclips. Der PowerMOVE Mini kann auch mit einer 2-Punkt-Aufhängung ausgestattet werden, die für Hebetücher mit Schlaufen geeignet ist. Der Pfeil in Abbildung 1 zeigt die Vorwärtsfahrtrichtung an.



Abbildung 1. PowerMOVE Mini touch&move 3.1

2.2 4-Punkt Aufhängung

Der PowerMOVE Mini ist serienmäßig mit einer elektrischen 4-Punkt-Aufhängung ausgestattet. Die Aufhängung hat vier pilzförmige Aufhängepunkte, an denen die Sicherheitsclips des Hebetuchs befestigt werden können. Um einen Patienten sicher zu heben, sollten immer alle vier Sicherheitsclips angebracht sein.

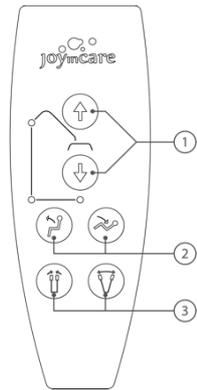


Für die sichere Verwendung aller Funktionen während des Transfers lesen Sie bitte Kapitel 4 dieser Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung des entsprechenden Hebetuchs.

	<p>Die elektrische 4-Punkt-Aufhängung mit Clip-Aufhängepunkte ist nur in Kombination mit Hebetücher mit Clips geeignet. Eine 2-Punkt-Aufhängung mit Haken ist nur für die Verwendung in Kombination mit Hebetücher mit Schlaufen geeignet.</p>
---	--

2.3 Bedienung des Hebearms

Sowohl das Bedienfeld als auch die separate Handbedienung haben sechs Tasten. Die Tasten (1) zeigen die Symbole für **↑** Aufwärtsbewegung und für **↓** Abwärtsbewegung. Durch Drücken und Halten dieser Tasten wird der Hebearm angehoben oder abgesenkt.



2.4 Bedienung der elektrischen 4-Punkt-Aufhängung

Die elektrische 4-Punkt-Aufhängung kann für eine liegende Position nach hinten und für eine sitzende Position des Patienten nach vorne gekippt werden. Die Bewegung kann durch Drücken der linken oder rechten Taste mit Kippsymbol aktiviert werden. (2) Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden, z. B. Anheben/Absenken des Hebearms und Neigen der Aufhängung. Wenn mehrere Funktionen nacheinander verwendet werden, ist es für eine korrekte Bedienung wichtig, fließend zwischen den Tasten zu wechseln.

2.5 Bedienung der Fahrwerksbeine und Bremsen

Die Breite der Beine des Patientenlifts kann so eingestellt werden, dass der Zugang zu einem (Rollstuhl) oder einem anderen Gerät oder Möbelstück erleichtert wird. Benutzen Sie die Handbedienung und drücken Sie die rechte Taste mit dem Beinsymbol (3), um die Beine zu spreizen. Die linke Taste kann zum Schließen der Beine verwendet werden. Zum Fahren und Manövrieren des Patientenlifts empfiehlt es sich, die Beine in die kleinste Position zu bringen.

Die beiden Rollen an der Rückseite sind mit Bremsen ausgestattet, die mit dem Fuß betätigt werden können. Drücken Sie das Bremspedal nach unten, um die Bremse zu arretieren, ziehen Sie es nach oben, um die Bremse zu lösen.

2.6 Notabsenkung

Sollte sich der Patientenlift unerwartet nicht heben oder senken lassen, kann der Patient mit der Notabsenkungsfunktion manuell auf ein Bett oder einen Stuhl gelegt werden.

Aktivieren Sie den Notfallknopf und nehmen Sie den orangefarbenen Sechskantschlüssel aus der Strebentasche am Mast. Stecken Sie den Inbusschlüssel in den Bolzen oben am Mast. Drehen Sie den Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um den Patienten abzusenken. Das Anheben ist durch Drehen des Sechskantschlüssels in die andere Richtung möglich.



	<p>Versuchen Sie niemals, den Patientenlift während der Benutzung der Notabsenkung gleichzeitig auf andere Weise zu bedienen. Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Patient wieder sicher in seinem Stuhl oder Bett liegt. Nehmen Sie den Patientenlift sofort außer Betrieb und lassen Sie ihn vom technischen Kundendienst oder dem Lieferanten auf eventuelle Mängel überprüfen.</p>
---	--

3. Produktbeschreibung PowerMOVE Mini touch&move

3.1 Allgemein

Der PowerMOVE Mini touch&move besteht aus den folgenden Teilen:



1.	Mast	8	Separate Handbedienung
2.	Hebearm	9	Notabsenkungsfunktion
3.	4-Punkt-Aufhängung	10	Notfall-Taste
4.	Aufhängepunkte Hebetuch	11	Strebentasche mit Sechskantschlüssel
5.	Schiebegriff	12	Lenkrolle mit Bremse
6.	Bedienfeld mit Ladestation	13	touch&move-Elektronikbox
7.	Fahrwerksbeine	14	touch&move-Rad

Das einzigartige Merkmal des touch&move Patientenlifts ist die elektrische Antriebsunterstützung, die die Arbeit mit dem Patientenlift erleichtert und die Pflegekräfte körperlich weniger belastet. Ein leichter Druck gegen den Schiebegriff genügt, um das Zusatzrad unter dem Patientenlift zu aktivieren. Dies erleichtert das Ingangsetzen des Patientenlifts und das Manövrieren auf engem Raum. touch&move ist eine intelligente Lösung zur Bewältigung körperlicher Belastungen und reduziert das Risiko körperlicher Beschwerden.

Das touch&move-Rad befindet sich unter der Elektronikbox und zwischen den beiden Lenkrollen an der Rückseite. Durch einen leichten Druck auf den Schiebegriff dreht sich das touch&move-Rad automatisch in die gewünschte Bewegungsrichtung. Das Rad dreht sich sowohl vorwärts als auch rückwärts und bis zu 90 Grad seitwärts.

3.2 Hinweise

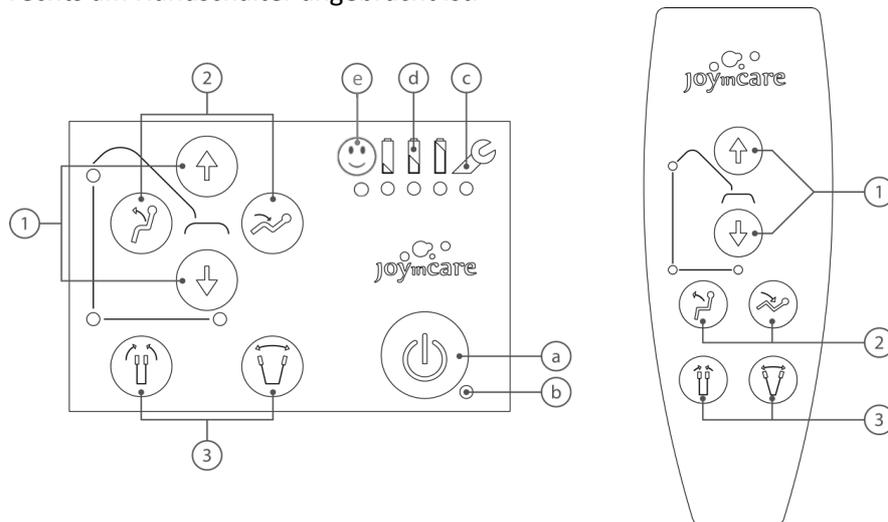
	Das blaue Gehäuse der Elektronikbox sollte nur von entsprechend qualifiziertem Personal entfernt werden. Dies gilt auch für den Wechsel des touch&move Rades und der Batterien.
	Halten Sie den Schiebegriff erst fest, wenn der Patientenlift vollständig gestartet ist.
	Es dauert ein paar Sekunden, bis der Patientenlift betriebsbereit ist, halten Sie den Schiebegriff während des Starts nicht fest.
	Hängen Sie während des Betriebs keine Kleidung oder Schlingen an den Schiebegriff.

	Vermeiden Sie es, große (Spitzen-)Kräfte auf den Schiebegriff auszuüben, da der Sensor dadurch unerwartet reagieren kann.
	Verwenden Sie den Patientenlift nicht, wenn die orangefarbene Wartungsleuchte dauerhaft leuchtet. Wenn dies während eines Transfers auftritt, beenden Sie den Transfer in aller Ruhe und lassen Sie anschließend eine Wartung durch entsprechend qualifiziertes Personal durchführen.

	Eine Videoanleitung zur Verwendung des touch&move Lifters finden Sie auf der Website von JOYinCARE.
--	---

3.3 Bedienfeld

Der PowerMOVE Mini touch&move ist sowohl mit einem Bedienfeld als auch mit einer separaten Handbedienung ausgestattet. Die Abbildung unten zeigt das Bedienfeld, das links am Schiebegriff und rechts am Handschalter angebracht ist.



1) Höhe Hebearm und Aufhängung	a) Ein/Aus-Taste
2) Kippbarer Aufhängung	b) Ein/Aus-Anzeige
3) Öffnen/Schließen der Fahrwerksbeine	c) Wartungsanzeige
	d) Anzeige des Batteriestatus
	e) Anzeige der ordnungsgemäßen Verwendung

Die Symbole 1, 2 und 3 sind für beide Betriebsarten identisch. Siehe Kapitel 2 für die Verwendung der Funktionen.

3.4 Aktivierung

Mit der Ein/Aus-Taste (a) werden alle Funktionen des PowerMOVE Mini touch&move aktiviert. Drücken Sie die Taste 2 Sekunden lang, dann leuchten alle Anzeigeleuchten auf dem Bedienfeld auf. Halten Sie das Bedienfeld oder den Schiebegriff nicht fest und achten Sie darauf, dass der Schiebegriff nicht berührt wird. Es dauert 5 Sekunden, bis die touch&move-Antriebsunterstützung einsatzbereit ist. Sobald die Geräteanzeige (b) grün leuchtet, sind alle Funktionen einsatzbereit und der Schiebegriff kann gehalten werden.

Wird PowerMOVE Mini touch&move über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, empfiehlt es sich, es durch langes Drücken der Ein/Aus-Taste auszuschalten. Nach 15 Minuten beginnt die Anzeigeleuchte des Geräts grün zu blinken, was bedeutet, dass der Patientenlift in den Schlafmodus übergeht. Sobald er berührt oder benutzt wird, nimmt der Patientenlift seine volle Funktion wieder auf. Sollte der Patientenlift länger als 30 Minuten nicht benutzt werden, schalten sich alle Funktionen automatisch ab. Der Patientenlift sollte dann vor der Benutzung wieder eingeschaltet werden.

3.5 Fahren und Manövrieren mit touch&move

Der Schiebegriff des PowerMOVE Mini touch&move ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Richtung und die Stärke des Drucks auf den Schiebegriff misst.

- Zum Fahren in gerader Linie: Drücken Sie leicht gegen den Schiebegriff, der Patientenlift setzt sich automatisch in Bewegung;
- Zum Rückwärtsfahren: Ziehen Sie leicht am Schiebegriff, der Patientenlift bewegt sich rückwärts;
- Um diagonal vorwärts und rückwärts zu fahren: Geben Sie leicht die Richtung an und lassen Sie die touch&move Antriebsunterstützung ihre Arbeit tun;
- Zum Seitwärtsfahren: den Patientenlift zunächst zum Stillstand bringen und dann seitlich gegen den Schiebegriff drücken. Das Rad dreht sich dann automatisch in die gewünschte Richtung und setzt sich in Bewegung. Probieren Sie aus, ob es bequem ist, dabei neben dem Lift zu stehen;
- Nachdem Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Schiebegriff los. Das Rad kehrt nach 2 Sekunden automatisch in die vordere Position zurück.

3.6 Anzeige der ordnungsgemäßen Verwendung

Die touch&move-Antriebsunterstützung wurde entwickelt, um die körperliche Belastung beim Fahren und Manövrieren von Patientenlift zu verringern. Neben der Verwendung des richtigen Patientenlifts ist auch die richtige Handhabung des Patientenlifts wichtig. Die Anzeige für die ordnungsgemäße Verwendung (e) auf dem Bedienfeld macht deutlich, ob der Patientenlift richtig verwendet wird. Die Anzeigeleuchte unter dem Smiley auf dem Bedienfeld leuchtet grün, wenn genügend Kraft aufgebracht wird und der Patientenlift korrekt und ruhig bedient wird.

Zu starker Krafteinsatz oder ungewollte Bewegungen belasten Ihren Körper und lassen die Kontrollleuchte rot aufleuchten. Außerdem warnt der Patientenlift bei unsachgemäßer Benutzung mit einem Signalton.

	<p>Um die körperliche Belastung zu verringern, achten Sie darauf, dass die Anzeigeleuchte für die ordnungsgemäße Benutzung (e) während der Benutzung grün bleibt. Das Fahren und Manövrieren mit touch&move ist am einfachsten, wenn der Schiebegriff sanft und in eine eindeutige Richtung gedrückt wird. So hat die elektrische Antriebsunterstützung genügend Zeit, um den Patientenlift in Bewegung zu setzen und zu halten. Das Wenden funktioniert am besten, wenn Sie neben dem Patientenlift stehen und mit einer Hand am Hebearm lenken.</p>
---	---

	<p>Bei übermäßiger Krafteinwirkung auf den Schiebegriff wird die Neigungsfunktion automatisch aktiviert, um den Patientenlift vor ungewollter Benutzung zu schützen. Die Ein/Aus-Anzeige leuchtet rot auf und ein Signalton ertönt. Starten Sie den Patientenlift neu, um den Betrieb wieder aufzunehmen.</p>
---	---

3.7 Notfall-Taste

Um alle Bewegungen zu stoppen, drücken Sie die rote Nottaste am Mast. Benutzen Sie den Notfallknopf nur in Notsituationen. Drehen Sie den Notfallknopf im Uhrzeigersinn, um den Normalbetrieb wieder zu aktivieren.

	<p>Benutzen Sie den Notfallknopf nur im Notfall. Durch Betätigung des Notfallknopfes wird das Alarmsignal ausgelöst. Um den Patientenlift auszuschalten, betätigen Sie die Ein-/Ausschalttaste am Bedienfeld oder warten Sie, bis sich der Patientenlift automatisch ausschaltet.</p>
---	---

3.8 Batteriestatus-Anzeige

Die Batteriestatusleuchten (d) auf dem Bedienfeld haben die folgende Bedeutung:

- 1) Alle drei Batteriestatusleuchten leuchten grün: Die Batterie ist vollgeladen;
- 2) Zwei Batteriestatusleuchten leuchten grün: Der Batteriestand beträgt 45-70%;
- 3) Eine Batteriestatusanzeige leuchtet grün: Der Batteriestand beträgt 20-45 %;
- 4) Eine Akkustatusleuchte leuchtet ständig rot: Der Akkustand ist <20%;
 - Schließen Sie den Transfer in aller Ruhe ab;
 - Beginnen Sie so bald wie möglich mit dem Aufladen des Akkus;
- 5) Eine Akkustatusleuchte blinkt rot: Der Akku ist fast leer;
 - Schließen Sie den Transfer in aller Ruhe ab;
 - Der Hebearm kann nicht mehr angehoben, sondern nur noch abgesenkt werden;
 - Die Beine können noch verbreitert/verschmälert werden;
 - Bei jeder eingeleiteten Bewegung ertönt ein Signalton;
 - Die touch&move-Antriebsunterstützung ist ausgeschaltet;
 - Beginnen Sie so bald wie möglich mit dem Aufladen des Akkus.

3.9 Aufladen des Akkus

Der integrierte Akku des PowerMOVE Mini touch&move 3.1 kann mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Es ist an dem JOYinCARE-Aufkleber zu erkennen und mit einem Winkelstecker ausgestattet.

Fahren Sie den Patientenlift mit einer Steckdose an die gewünschte Stelle. Stecken Sie das Ladegerät in die Ladestation auf der rechten Seite des Bedienfelds und verbinden Sie es mit der Steckdose. Ein rotes Licht am Ladegerät leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Batterie geladen wird. Sobald das Licht grün leuchtet, ist die Batterie voll. Es dauert 6 Stunden, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Achten Sie darauf, dass der Notfallknopf während des Ladevorgangs nicht betätigt wird. Nach dem Aufladen ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose, entfernen den Ladestecker und der Patientenlift ist wieder einsatzbereit.

Während des Aufladens der Batterie schaltet sich der Patientenlift automatisch ab und kann nicht benutzt werden. Wenn der Patientenlift während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, leuchtet die Batteriestatusanzeige grün, danach schaltet sich der Patientenlift wieder aus. Bevor Sie den Patientenlift benutzen, ziehen Sie immer den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie das Ladegerät vom Patientenlift.

3.10 **Wartung**

Wenn die Wartungsanzeige (c) aufleuchtet, liegt ein Stromausfall im touch&move Rad vor. Sollte sie während eines Transfers aufleuchten, beenden Sie den Transfer in aller Ruhe und stellen Sie sicher, dass die Wartung von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt wird.

4. Verwendung des PowerMOVE Mini touch&move

4.1 Allgemein

Es ist wichtig, dass Sie gut vorbereitet sind, bevor Sie den Patientenlift und das Hebetuch benutzen. Lesen Sie daher auch die Bedienungsanleitung des Hebetuchs vor der Benutzung sorgfältig durch. Außerdem ist es empfehlenswert, den Vorgang zunächst ohne Patient, aber z.B. mit einem Kollegen zu üben. Es ist wichtig, den Transfer mit einem Patientenlift und Hebetuch selbst zu erleben. Das gibt die nötige Sicherheit, um den Transfer mit einem Patienten durchzuführen.

Prüfen Sie vor der Benutzung des Patientenlifts, ob die Anzeigeleuchten keine Warnungen anzeigen und die Batterie ausreichend geladen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Batterieladegeräts abgezogen ist, bevor Sie den Patientenlift bewegen, und prüfen Sie, ob der Notschalter durch Drehen im Uhrzeigersinn deaktiviert ist.

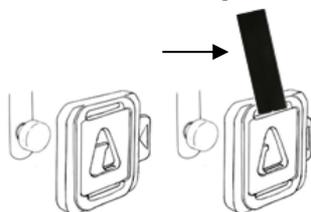
	Überprüfen Sie die Krankenakte auf etwaige körperliche Veränderungen des Patienten und die Anzahl der Pflegekräfte, mit denen den Transfer erfolgen soll.
	Halten Sie die richtige Art und Größe des Hebetuchs bereit. Um den richtigen Typ und die richtige Größe zu bestimmen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs.
	Vergewissern Sie sich vorher, dass das Hebetuch keine Beschädigungen aufweist; es ist wichtig, dass das Material, die Nähte, die Schrägbandeinfassung und die Sicherheitsclips oder -schlaufen unbeschädigt sind. Beschädigte Hebetücher sollten sofort außer Gebrauch genommen werden.
	Vergewissern Sie sich, dass das Hebetuch für die Verwendung am PowerMOVE Mini mit dem angebrachten Aufhängung geeignet ist und dass die Streben verwendet werden.

4.2 Befestigung des Hebetuchs

Je nach Aufhängung kann ein Hebetuch mit Sicherheitsclips oder Schlaufen befestigt werden. Die elektrische 4-Punkt-Aufhängung kann nur in Verbindung mit einem Hebetuch mit Sicherheitsclips verwendet werden. Wenn der PowerMOVE Mini mit einer 2-Punkt-Aufhängung mit Haken ausgestattet ist, eignet er sich nur zum Anschlagen eines Hebetuchs mit Schlaufen. Überprüfen Sie vor der Verwendung alle Clips oder Schlaufen auf Anomalien oder Defekte. Benutzen Sie das Hebetuch nicht, wenn Sie irgendwelche Mängel oder Zweifel haben.

A) Clips

Die Funktionalität eines Sicherheitsclips kann von einem Anbieter zum anderen variieren. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen Hebetuchs für die Anweisungen. Der Careclip von JOYinCARE funktioniert wie folgt:



Anbringen des Careclips: Achten Sie darauf, dass der Clip nicht unter Spannung steht. Drücken Sie den Schieber an der Seite des Clips ganz herunter und platzieren Sie die entstandene Öffnung vollständig über die Aufhängepunkte. Lassen Sie den Schieber los. Der Schieber schließt den Clip und der Clip ist nun sicher an den Aufhängepunkten befestigt. Bringen Sie immer zuerst die Schulter-Clips und dann die Bein-Clips an.

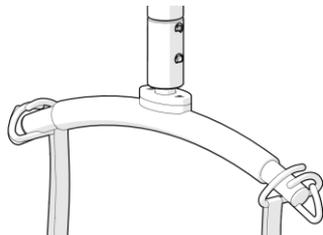
Abnehmen des Careclips: Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht des Patienten von der Aufnahme fläche aufgenommen wird und dass keine Spannung auf dem Clip liegt, bevor Sie den Clip lösen. Drücken Sie den Schieber ganz herunter und heben Sie den Clip vollständig über die Aufhängepunkte. Lösen Sie immer zuerst die Bein-Clips, bevor Sie die Schulter-Clips abnehmen.

	<p>Vergewissern Sie sich vor dem Anheben immer, dass alle Clips ordnungsgemäß befestigt sind, indem Sie die Befestigung visuell überprüfen und an der Lasche des Clips ziehen (siehe Pfeil). Heben Sie die Aufhängung leicht an, bis das Hebetuch unter Spannung steht, und überprüfen Sie die Clips erneut. Heben Sie den Patienten erst dann weiter an, wenn alle Clips ordnungsgemäß überprüft worden sind.</p>
---	--

Kompatibilität: Die 4-Punkt-Aufhängung ist mit universellen Befestigungspunkten ausgestattet, die für Hebetücher mit Sicherheitsclips geeignet sind. In Kombination mit Hebetücher anderer Hersteller wird dringend empfohlen, immer Hebetücher mit Sicherheitsclips zu verwenden.

Die Achse des Bolzens hat einen Durchmesser von 7 mm und eine Länge von 6 mm, der Kopf der Aufhängepunkten hat einen Durchmesser von 12 mm. Die Spannweite zwischen den Schulteraufhängepunkten beträgt 55 cm. Prüfen Sie immer die Spezifikationen des jeweiligen Hebetuchs, ob er für die Verwendung mit dieser Art von Aufhängung und Befestigungspunkten geeignet ist. Für einen sicheren Einsatz des Patientenlifts sollte das Anschlagmittel ebenfalls nach NEN-EN-ISO 10535 gefertigt sein. Wenn Sie Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich immer an Ihren örtlichen Händler, bevor Sie eine bestimmte Kombination verwenden.

B) Schlaufen



Anbringen der Schlaufen: Achten Sie darauf, dass die Schlaufe nicht unter Spannung steht. Legen Sie die Schlaufe über den Haken der Aufhängung. Kreuzen Sie die Beinschlaufen, indem Sie einen Gurt durch den anderen ziehen (kreuzen Sie nicht die Beinschlaufen eines JOYinCARE Longseat In Situ Sling). Kreuzen Sie die Schulterschlaufen nicht und verwenden Sie die gleiche Länge für beide Schulterschlaufen und die gleiche Länge für beide Beinschlaufen. Bringen Sie zuerst die Schulterschlaufen und dann die Beinschlaufen an.

Lösen Sie die Schlaufen: Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht des Patienten von der Aufnahmeplatte aufgenommen wird und dass keine Spannung auf der Schlaufe liegt, bevor Sie die Schlaufe lösen. Ziehen Sie die Schlaufen über die Haken der Aufhängung. Lösen Sie immer zuerst die Beinschlaufen, bevor Sie die Schulterschlaufen lösen.

	<p>Vergewissern Sie sich vor dem Anheben immer, dass alle Schlaufen richtig befestigt sind, indem Sie die Befestigung visuell überprüfen und an der Schlaufe ziehen. Heben Sie die Aufhängung leicht an, bis das Hebetuch unter Spannung steht, und überprüfen Sie die Schlaufen erneut. Heben Sie den Patienten erst dann weiter an, wenn alle Schlaufen ordnungsgemäß überprüft worden sind.</p>
---	--

Kompatibilität: Ein Patientenlift mit Schlaufen-Aufhängungspunkten kann sicher in Kombination mit jedem Hebetuch mit Schlaufen verwendet werden. Für einen sicheren Gebrauch des Patientenlifts sollte das verwendete Anschlagmittel ebenfalls nach NEN-EN-ISO 10535 gefertigt sein. Wenden Sie sich bei Fragen zur Kompatibilität immer an Ihren örtlichen Händler, bevor Sie die Kombination verwenden.

	<p>Wenn Sie ein Hebetuch mit Clips und Schlaufen verwenden, müssen Sie beim Anbringen des Hebetuchs besonders vorsichtig sein. Befestigen Sie die Clips nur an einer Aufhängung mit Clip-Aufhängepunkte und die Schlaufen nur an einer Aufhängung mit Haken. Die falsche Befestigungsmethode kann dazu führen, dass sich das Hebetuch löst und schwere Verletzungen verursacht.</p>
---	---

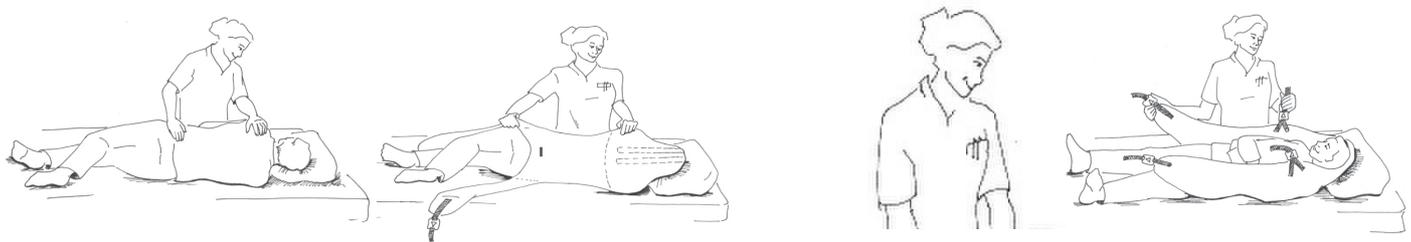
4.3 Heben aus einer liegenden in eine sitzende Position

Stellen Sie den Patientenlift in der Nähe auf und erklären Sie dem Patienten, was passieren wird. Wenn der Patient zum ersten Mal mit einem Patientenlift angehoben wird, empfiehlt es sich, dem Patienten zusammen mit einem Kollegen zu demonstrieren, wie der Hebevorgang durchgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass der (Rollstuhl) an einem leicht zugänglichen Ort steht und legen Sie ihn auf die Bremse. Der Patientenlift muss nicht auf den Bremsen stehen. Entfernen Sie alle Hindernisse.

	<p>Legen Sie das Hebetuch wie in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs angegeben an. Die Anwendung und Verwendung kann von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich sein. In dieser Anleitung zeigen wir eine der üblichen Methoden.</p>
---	--

Anlegen des Hebetuchs:

- 1) Legen Sie das Hebetuch an, indem Sie den Patienten vorsichtig auf die Seite rollen. Achten Sie dabei darauf, dass das Bett auf den Bremsen und in einer guten Höhe steht, um unnötige körperliche Belastungen zu vermeiden.
- 2) Rollen Sie den Patienten zurück in das Hebetuch und führen Sie die Beingurte unter den Oberschenkeln des Patienten durch, ein Bein nach dem anderen.



Fahren Sie das Fahrgestell des Patientenlifts unter das Bett. Positionieren Sie die offene Seite der Aufhängung in Richtung der Schultern des Patienten und stellen Sie sicher, dass die Aufhängung hoch genug ist, um den Patienten nicht zu treffen. Bei einigen Betten kann es erforderlich sein, die Breite der Fahrgestellbeine anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Kabel oder andere Hindernisse unter dem Bett befinden, um eine reibungslose Bewegung zu ermöglichen. Es kann für den Patienten angenehm sein, die Rückenlehne des Bettes leicht anzuheben, so dass der Patient in eine halb sitzende Position gebracht wird.

Befestigen Sie die Sicherungsclips des Hebetuchs an den Aufhängepunkten der Aufhängung. Dies funktioniert am besten, wenn die Aufhängung aus der liegenden Position ebenfalls nach hinten in die liegende Position gekippt wird. Bringen Sie zuerst die Schulterclips an und kippen Sie dann, falls erforderlich, die Aufhängung in eine sitzende Position, um die Bein-Clips leicht anzubringen. Vergewissern Sie sich vor dem Anheben immer, dass die vier Sicherheitsclips korrekt angebracht sind.

Der Patient kann nun angehoben oder das Bett unter den Patienten abgesenkt werden. Bewegen Sie den Patientenlift langsam vom Bett weg, bis das Steißbein und die Fersen vollständig frei sind. Falls gewünscht, drehen Sie den Patienten um eine Vierteldrehung in Richtung Mast. Durch Kippen der Aufhängung kann der Patient in eine eher sitzende Position gebracht werden, wobei eine leicht nach hinten geneigte Position für die meisten Patienten bequemer ist.

	<p>Achten Sie während der Fahrt darauf, dass die Aufhängung so gedreht ist, dass der Kopf des Patienten einen ausreichenden Abstand zum Mast hat, und behalten Sie den Patienten in Bezug auf die Umgebung im Auge, um Kollisionen zu vermeiden.</p>
---	--

Fahren Sie den Patienten über den (Rollstuhl), verbreitern Sie ggf. die Fahrgestellbeine, um den Patienten direkt über dem Stuhl zu positionieren. Wenn möglich, kippen Sie den (Rollstuhl), kippen Sie die Aufhängung in dieselbe Position und senken Sie den Patienten ab. Eine weitere Möglichkeit besteht

darin, die Aufhängung kurz vor Erreichen des Stuhls in eine sitzende Position zu bringen. Dadurch wird jedoch mehr Druck auf die Beine des Patienten ausgeübt, was weniger komfortabel ist.

Sobald die Sicherungsclips entlastet sind, können die Sicherungsclips von der Aufhängung gelöst werden. Fahren Sie den Patientenlift rückwärts, um das Hebetuch leicht zu entfernen oder den Rollstuhl zu fahren. Wenn der Patient mit dem Patientenlift in einen anderen Raum, z.B. ins Badezimmer, gebracht werden muss, ist es einfacher, den Patientenlift mit den Fahrgestellbeinen in der schmalsten Position zu fahren.

	Überlegen Sie immer sorgfältig, ob es sicher ist, den Patienten in einer bestimmten Position und für eine bestimmte Zeit allein zu lassen. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall einen Alarm erreichen und bedienen kann.
---	---

Entfernen des Hebetuchs in einer sitzenden Position:

Entfernen Sie das Hebetuch wie in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs angegeben. Die Möglichkeiten zum Entfernen unterscheiden sich je nach Art des Hebetuchs. Ein Standard-Hebetuch kann wie folgt entfernt werden:

Sobald der Patient richtig sitzt und die Füße auf die Fußplatte oder auf den Boden gestellt hat, ziehen Sie die Beingurte vorsichtig einzeln zurück. Üben Sie gegebenenfalls leichten Druck auf das Knie aus, um zu verhindern, dass der Patient im Stuhl nach vorne rutscht. Wenn beide Beingurte zurückgezogen sind, lassen Sie den Patienten sich leicht nach vorne beugen, um das Hebetuch zwischen Stuhllehne und Patienten leicht entfernen zu können.

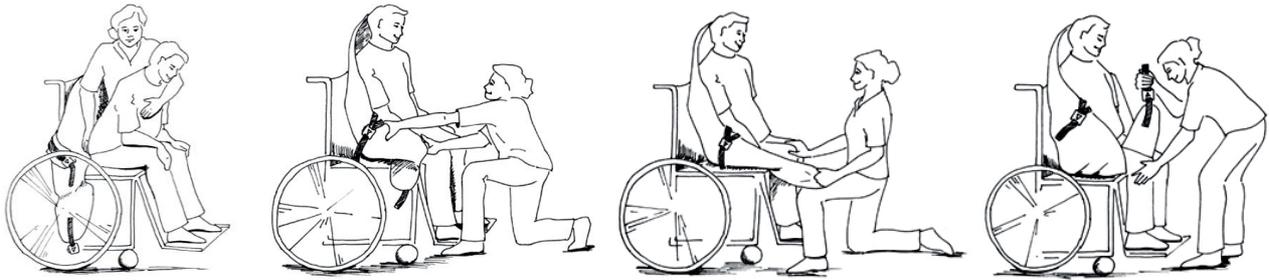
4.4 Heben aus einer sitzenden in eine liegende Position

Stellen Sie den Patientenlift in der Nähe auf und erklären Sie dem Patienten, was passieren wird. Wenn der Patient zum ersten Mal mit einem Patientenlift angehoben wird, empfiehlt es sich, dem Patienten zusammen mit einem Kollegen zu demonstrieren, wie der Hebevorgang durchgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass der (Rollstuhl) an einem Ort steht, an dem der Patient leicht aus dem Stuhl gehoben und ins Bett transferiert werden kann. Stellen Sie den Rollstuhl auf die Bremse. Der Patientenlift muss nicht auf den Bremsen stehen.

Legen Sie das Hebetuch wie in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs angegeben an. Sowohl die Art des Anlegens als auch die Position des Hebetuchs sind bei jedem Hebetuchtyp unterschiedlich, hier erklären wir die gängigste Methode mit einem Standard-Hebetuch.

Anlegen des Hebegurts:

- 1) Bringen Sie den Patienten dazu, sich leicht nach vorne zu beugen, legen Sie das Hebetuch zwischen der Rückenlehne des (Rollstuhl-)Stuhls und dem Patienten an und drücken Sie ihn bis zum Sitz des Stuhls herunter.
- 2) Führen Sie die Beingurte an den Beinen entlang nach vorne;
- 3) Ziehen Sie das Hebetuch bis zum Steißbein des Patienten, indem Sie mit einer Hand an den Beingurten ziehen und mit der anderen Hand gegen das Knie drücken;
- 4) Führen Sie die Beingurte unter den Oberschenkeln des Patienten durch, jeweils ein Bein auf einmal.
- 5) Wenn Sie ein Hebetuch mit Schlaufen verwenden: Kreuzen Sie die Schlaufen der Beingurte durch die erste Schlaufe. Kreuzen Sie nicht die Beinschlaufen eines JOYinCARE Longseat In Situ Sling.
- 6) Bringen Sie die Versteifungen in der Kopfstütze an und befestigen Sie das Hebetuch an der Aufhängung.
- 7) Prüfen Sie, ob alle Clips oder Schlaufen sicher befestigt sind.



Fahren Sie den Patientenlift mit der Aufhängung in guter Höhe, in sitzender Position und mit der offenen Seite zum Patienten hin, vorsichtig an den Patienten heran. Wenn Sie während der Bewegung neben dem Patienten stehen, vermittelt dies dem Patienten ein besseres Gefühl der Kontrolle und Sicherheit. Senken Sie ggf. die Aufhängung etwas ab und befestigen Sie die Sicherheitsclips. Vergewissern Sie sich, dass die vier Sicherheitsclips fest sitzen und heben Sie den Patienten aus dem Stuhl.

Fahren Sie den Patienten über das Bett, wobei Sie darauf achten, dass das Steißbein und vorzugsweise auch die Fersen frei vom Bett sind, indem Sie den Patientenlift anheben und das Bett absenken. Bewegen Sie ggf. den Rücken und die Beinstütze des Bettes vorher leicht in eine sitzende Position. Senken Sie die kippbare Aufhängung so weit ab, dass sich die Sicherheitsclips ohne Gewaltanwendung lösen lassen. Fahren Sie den Patientenlift weg. Entfernen Sie die Beingurte unter den Oberschenkeln und nehmen Sie das Hebetuch ab, indem Sie den Patienten auf die Seite rollen, wie beim Anlegen des Hebetuchs in liegender Position.

4.5 Heben vom Boden

Der PowerMOVE Mini kann auch dazu verwendet werden, jemanden vom Boden zu heben oder auf den Boden zu legen. Das Anlegen des Hebetuchs kann auf die gleiche Weise erfolgen wie im Bett, nur dass man ein Kissen oder eventuell mehrere Kissen unter den Kopf des Patienten legt. Die Annäherung an den Patienten mit dem Patientenlift erfordert große Präzision, da der Patientenlift um den Patienten herum manövriert werden muss. Stellen Sie die Fahrgestellbeine auf die breiteste Position ein, um so viel Platz wie möglich zu schaffen. Je nach Länge des Patienten kann der Patient von der Kopfseite her angefahren werden. Wenn dies nicht möglich ist, fahren Sie den Patientenlift schräg von der Seite des Patienten her an und legen Sie die Beine des Patienten über die Fahrgestellbeine. Es wird empfohlen, dies mit zwei Pflegekräften zu tun. Wenn der Patient nach einem Sturz vom Boden angehoben werden soll, prüfen Sie immer, ob der Patient nicht verletzt wurde und ob er in eine sitzende Position gebracht werden kann. Fragen Sie im Zweifelsfall immer einen Fachmann.

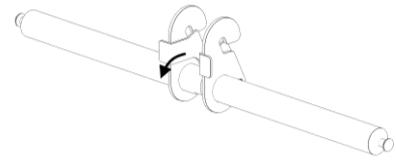
4.6 Heben mit einer Verbreiterungsstange

Die 4-Punkt-Aufhängung kann mit einer Verbreiterungsstange ausgestattet werden, der für die Verwendung eines Longseat In Situ Sling mit Sicherheitsclips vorgesehen ist.

- 1) Befestigen Sie die Clips der Verbreiterungsstange an den Aufhängepunkten des 4-Punkt Hebebügels. Siehe Anweisungen unten.
- 2) Legen Sie das Longseat In Situ Sling an, wie in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs beschrieben.
- 3) Befestigen Sie die Clips an den Schultern an der Aufhängung und die Clips an den Beinen an den Aufhängepunkten der Verbreiterungsstange.
- 4) Überprüfen Sie, ob alle Clips des Hebetuchs und der Verbreiterungsstange sicher befestigt sind.



Befestigen Sie die Clips der Verbreiterungsstange an den Aufhängepunkten der Beine des 4-Punkt Hebebügels, indem Sie den orangenen Bügel nach unten drücken und die Clips über die Aufhängepunkte legen.

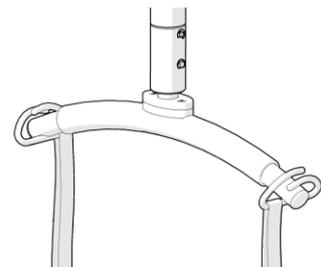


Nach Gebrauch kann die Verbreiterungsstange von der 4-Punkt Aufhängung abgenommen werden, indem der orangene Bügel nach unten gedrückt wird und die Clips von den Aufhängepunkten entfernt werden.

	Die Verbreiterungsstange von JOYinCARE eignet sich nur für einen Longseat In Situ Sling mit Sicherheitsclips von JOYinCARE in Kombination mit einem Patientenlift mit 4-Punkt-Aufhängung von JOYinCARE.
	Die Verbreiterungsstange sollte zur Vermeidung von Korrosion nicht im Wasser/Schwimmbad verwendet werden. Die Verbreiterungsstange sollte bei Korrosion außer Betrieb genommen werden.
	Die Verbreiterungsstange kann mit maximal 200 kg belastet werden.

4.7 Heben mit einer 2-Punkt-Aufhängung

Wenn der PowerMOVE Mini mit einer 2-Punkt-Aufhängung ausgestattet ist, befolgen Sie die spezifischen Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs. Mit diesem Spreizbügel funktioniert der PowerMOVE Mini genau wie zuvor beschrieben, nur die Tasten zur Bedienung der elektrischen Aufhängung funktionieren nicht. Die Haltung des Patienten kann nur durch die Veränderung der Länge der Schlaufen eingestellt werden. Um den Patienten in der Rückenlehne des Stuhls richtig zu positionieren, kann es hilfreich sein, kurz vor dem Aufsetzen des Patienten leicht gegen sein Knie zu drücken.

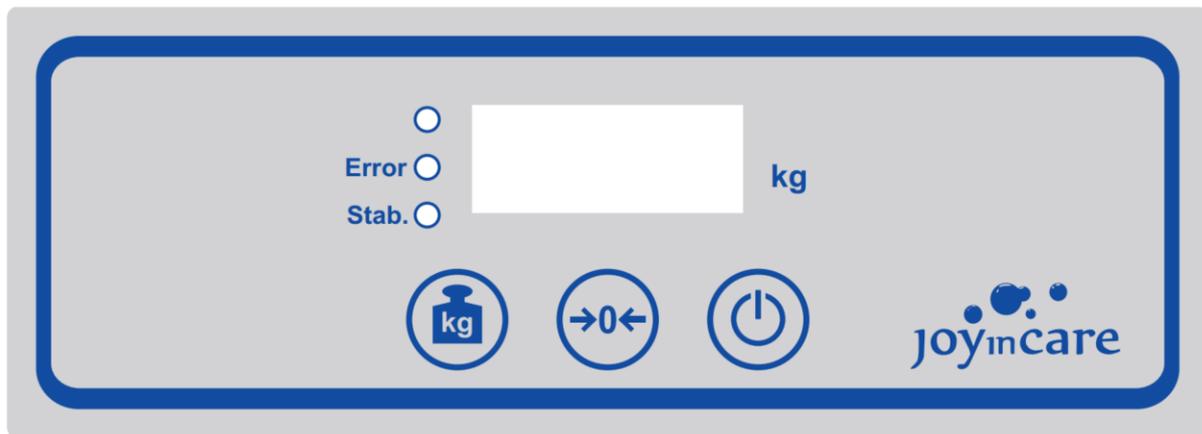


	Eine 2-Punkt-Aufhängung ist mit Haken versehen und eignet sich nur zur Verwendung in Kombination mit einem Hebetuch mit Schlaufen.
---	--

4.8 Verwendung der JOYinCARE-Wiegeeinheit

Der PowerMOVE Mini kann optional mit einer Wiegeeinheit von JOYinCARE ausgestattet werden. Die Wiegeeinheit ist in den Hebearm des Patientenlifts integriert und mit einer Bruchsicherung versehen. Die Waage ist an ihrem blauen Gehäuse und am JOYinCARE-Aufkleber zu erkennen.

	Die Wiegeeinheit hat eine maximale Tragfähigkeit von 200 kg. Hinweis: Das maximale Hubgewicht des Patientenlifts ist führend für die maximale Tragfähigkeit und ist auf dem Mast oder dem Hebearm und der Aufhängung des Patientenlifts zu finden.
	<p>Die Wiegeeinheit ist nicht für medizinische Zwecke bestimmt, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose, Vorbeugung, Überwachung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten (z. B. Dialyse) - Diagnose, Überwachung, Behandlung, Linderung oder Kompensation von Verletzungen oder Behinderungen - Erforschung des Ersatzes der Veränderung der Anatomie eines physiologischen Prozesses <p>Kontrolle der Befruchtung.</p>



Das Gewicht eines Patienten kann durch die folgenden Schritte bestimmt werden:

- 1) Bringen Sie den Patientenlift in die gewünschte Position neben dem Patienten.
- 2) Befestigen Sie das Hebetuch an der Aufhängung und drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Überprüfen Sie, ob sich die Wiegeeinheit automatisch auf 0 eingestellt hat. Sie können die Wiegeeinheit manuell auf 0 stellen, indem Sie die Taste >0< drücken. Wenn Sie das Hebetuch vor dem Einschalten der Waage an der Aufhängung befestigen, wird das Gewicht des Hebetuchs beim Wiegen nicht mitgezählt.
- 3) Legen Sie das Hebetuch an und heben Sie den Patienten an, bis er über der Oberfläche schwebt.
- 4) Berühren Sie den Patienten, das Hebetuch oder die Aufhängung während des Wiegens nicht und achten Sie darauf, dass der Patient so ruhig wie möglich hängt. Die Wiegeeinheit ermittelt das Gewicht des Patienten und zeigt es auf dem Bildschirm an. Die Anzeigeleuchte (Stab.) neben dem Bildschirm leuchtet zu diesem Zeitpunkt grün.
- 5) Lesen Sie das Gewicht auf dem Bildschirm ab.
- 6) Schließen Sie den Transfer wie gewünscht ab.
- 7) Die Wiegeeinheit schaltet sich nach 5 Minuten automatisch ab. Die manuelle Abschaltung erfolgt durch langes Drücken der Ein/Aus-Taste.
- 8) Bei einem Gewicht von mehr als 200 kg leuchtet die Fehleranzeige rot auf und ein korrektes Wiegen ist nicht mehr möglich.

Batterie und Wartung

Informationen über den Batteriestand, die Softwareversion und die Seriennummer der Wiegeeinheit können durch Drücken der i-Taste abgelesen werden. Die Wiegeeinheit ist mit einer 9-Volt-Batterie ausgestattet. Auf dem Bildschirm wird angezeigt, wenn die Batterie ausgewechselt werden muss. Zum Auswechseln der Batterie heben Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Wägeeinheit an und schieben den Batteriehalter heraus. Nehmen Sie die Batterie heraus und legen Sie ordnungsgemäß eine neue Batterie ein. Schieben Sie den Batteriehalter wieder zurück und schließen Sie die Abdeckung. Sie können sich dazu auch an den technischen Service oder den Wartungspartner wenden.

5. Inspektion und Wartung

5.1 Tägliche Inspektion

Vor jeder Benutzung des Patientenlifts und das Hebetuch sollten folgende Punkte beachtet werden.

	Prüfen, ob Patientenlift und Hebetuch sauber sind
	Prüfen Sie, ob die Batterien ausreichend geladen sind.
	Prüfen Sie, ob die Rollen des Patientenlifts sauber sind und sich leichtgängig drehen
	Prüfen Sie, ob alle Teile ordnungsgemäß gesichert und unbeschädigt sind.
	Prüfen Sie, ob alle Bewegungen des Patientenlifts normal funktionieren (Auf-/Abfahren, Kippen der Aufhängung, Öffnen/Schließen der Fahrwerksbeine)
Überprüfen Sie das Hebetuch vor jedem Gebrauch. Achten Sie besonders auf die Nähte und Schlaufen. Vergewissern Sie sich, dass die vier Sicherheitsclips unbeschädigt sind und dass der Verschluss richtig funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Streben gegebenenfalls vorhanden sind.	

	Wenn bei der oben genannten Inspektion eine Abweichung festgestellt wird, darf der Patientenlift oder das Hebetuch nicht verwendet werden, und der technische Dienst oder der Lieferant ist unverzüglich zu informieren.
---	--

5.2 Regelmäßige Inspektion

Gemäß NEN-EN-ISO 10535 muss der Patientenlift mindestens einmal pro Jahr von entsprechend qualifiziertem Personal überprüft werden. Dabei sind alle Funktionsteile zu überprüfen und mindestens 1 Hubzyklus mit dem maximalen Hubgewicht der Kombination durchzuführen. Es wird empfohlen, den Patientenlift gemäß den in der Norm NEN-EN-ISO 10535 beschriebenen Richtlinien überprüfen zu lassen.

	Hinweis: Bei der Überprüfung der Höchstlast sollte der Patientenlift wie im normalen Gebrauch belastet werden. Das heißt, durch eine nach unten gerichtete Kraft wird die volle Hoch-Tief-Bewegung mit dem maximalen Gewicht getestet.
---	--

5.3 Wartung

Die vorbeugende Wartung des Patientenlifts sollte ebenfalls mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden. Wartung des Patientenlifts kann eine Folge der Inspektion sein, kann aber auch separat durchgeführt werden. Wartung ist notwendig, um die Sicherheit und Lebensdauer des Patientenlifts zu erhöhen. Eine ausführliche Erläuterung der Wartung ist im Wartungshandbuch des Patientenlifts beschrieben. Bauteile müssen bei Beschädigungen/Defekten ausgetauscht werden. Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen nur Originalteile des Herstellers, die Sie anhand der Seriennummer im Wartungshandbuch finden.

Der örtliche Händler bietet die Möglichkeit, den Patientenlift im Rahmen eines Wartungsvertrags einmal im Jahr zu überprüfen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

5.4 Berichterstattung

Wie in NEN-EN-ISO 10535 beschrieben, sollten Inspektion, Wartung und eventuelle Fehlfunktionen, Schäden oder Verschleiß jedes Patientenlifts dokumentiert werden. Dies gilt auch, wenn die Inspektion und Wartung an einen Wartungspartner ausgelagert wird.

Wenn ein Defekt, eine Beschädigung oder ein Verschleiß festgestellt wird, sollte der betreffende Patientenlift immer sofort außer Betrieb genommen werden, bis eine weitere Inspektion und Reparatur stattgefunden hat.

5.5 Reinigung

Es wird empfohlen, den Patientenlift nach Gebrauch zu reinigen und/oder zu desinfizieren. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit warmem Wasser und einem nicht aggressiven Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass das Tuch nicht durchnässt ist, sondern wringen Sie es aus. Die Batterie und das Ladegerät sollten nur mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. JOYinCARE empfiehlt die Verwendung von MikroZid® Reinigungs- und Desinfektionstüchern.

Zur Reinigung des Hebetuchs ziehen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Hebetuchs zu Rate.

	<p>Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.</p> <p>Achten Sie darauf, dass der Patientenlift nicht zu nass wird. Dies kann zu Problemen mit den elektrischen Komponenten oder zu Korrosion führen. Stellen Sie den Patientenlift nicht unter die Dusche.</p>
---	--

5.6 Umweltaspekte

Alle Teile des Patientenlifts sollten in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes, in dem der Patientenlift verwendet wird, recycelt werden. Am Ende seiner Lebensdauer kann der Patientenlift zum Recycling an den Händler zurückgegeben werden. JOYinCARE oder der Händler stellt sicher, dass diese Teile auf umweltfreundliche Weise verarbeitet werden.

Achten Sie bei den folgenden Teilen darauf, dass eine umweltfreundliche Entsorgungsmethode verwendet wird:

- Elektronik
- Batterien
- Kunststoffteile

6. Fehlersuche

Prüfen Sie die nachstehende Übersicht, um mögliche Probleme zu beheben. Wenn die folgenden Lösungen das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an die technische Abteilung oder den Händler. Nehmen Sie den Patientenlift außer Betrieb.

6.1 PowerMOVE Mini touch&move

1. Die touch&move-Antriebsunterstützung funktioniert nicht

- Schalten Sie den Patientenlift aus und wieder ein
- Prüfen Sie, ob der Notfallknopf aktiviert wurde.
Wenn ja, drehen Sie den Knopf nach rechts und schalten Sie den Patientenlift wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Patientenlift vom Batterieladegerät abgekoppelt ist.
Ziehen Sie den Stecker des Batterieladegeräts aus dem Patientenlift und schalten Sie den Patientenlift wieder ein.
- Überprüfen Sie, ob der Patientenlift richtig eingeschaltet ist.
 - Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt.
 - Die Ein-/Aus-Taste sollte nicht länger als ein paar Sekunden gedrückt werden. Der Patientenlift schaltet sich dann automatisch wieder aus.
 - Halten Sie den Schiebegriff während des Einschaltens und Anfahrens nicht fest.
- Überprüfen Sie den Batteriestatus
Wenn die Batteriestatusanzeige rot blinkt, muss der Patientenlift aufgeladen werden.

2. Die Bedienung des Patientenlifts per Handbedienung funktioniert nicht

- Prüfen Sie, ob der Stecker der Handbedienung richtig angeschlossen ist.
- Wenn es keine Probleme mit der Bedienung über das Bedienfeld gibt, kann das Problem durch die Bestellung einer neuen Handbedienung gelöst werden.

3. Der Patientenlift wird nicht aufgeladen

- Überprüfen Sie, ob der Ladeanschluss und der Stecker richtig mit dem Patientenlift und der Steckdose verbunden sind.
- Überprüfen Sie, ob das mitgelieferte Ladegerät verwendet wird, das am JOYinCARE-Aufkleber zu erkennen ist.

4. Es ertönt ein Signalton

- Prüfen Sie, ob der Notfallknopf aktiviert wurde.
- Deaktivieren Sie den Notrufknopf, indem Sie ihn nach rechts drehen, und schalten Sie den Lifter wieder ein.

7. Kontaktdaten JOYinCARE

Hersteller

JOYinCARE BV
Industrieweg 47
8071 CS, Nunspeet
Niederlande

info@joyincare.com
www.joyincare.com



Anhang A: Technische Spezifikationen

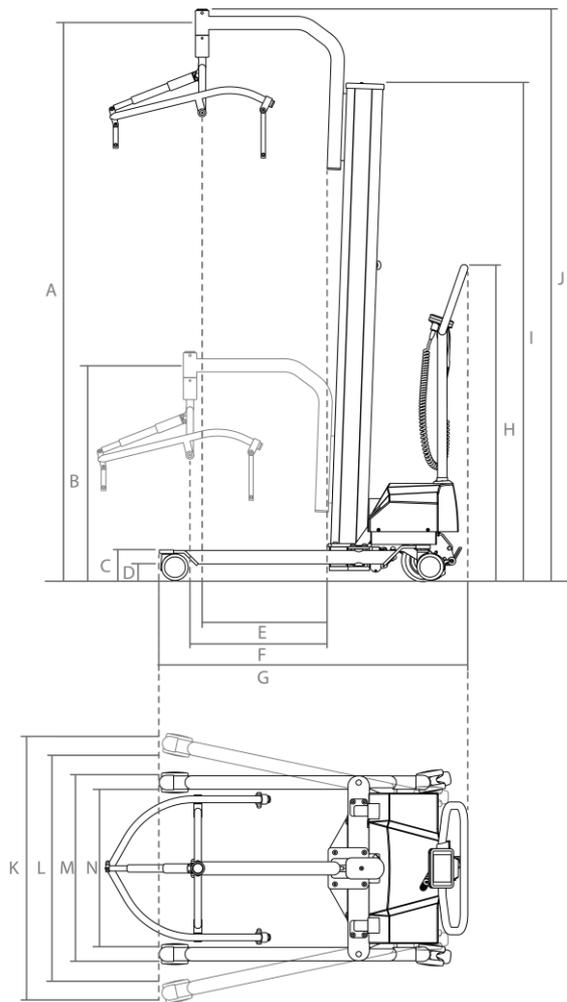


Abbildung 1. PowerMOVE Mini touch&move 3.1

PowerMOVE Mini touch&move 3.1			
	Teil	Technische Daten	
A	Höchste Position Hebearm	207	cm
B	Niedrigste Position des Hebearms	78	cm
C	Höhe der Fahrgestellbeine	11,5	cm
D	Platz unter den Fahrgestellbeinen	6	cm
E	Reichweite des Hebearms in der höchsten Position	47	cm
F	Reichweite des Hebearms in der niedrigsten Position	51,5	cm
G	Volle Länge	118,5	cm
H	Höhe Schiebegriff	120	cm
I	Minimale Gesamthöhe	188	cm
J	Maximale Gesamthöhe	212	cm
K	Maximale Breite	95	cm
L	Innere Breite bei maximaler Spreizung	80	cm
M	Minimale Breite	70	cm
N	Innere Breite bei minimaler Spreizung	60	cm
-	Maximaler Wenderadius	143	cm
-	Maximales Gewicht	150	kg
-	Dauer der kompletten Hubbewegung	45	sek.
-	Gesamtgewicht	104	kg

Batterie PowerMOVE Mini touch&move 3.1	
Teil	Technische Daten
Batterie-Typ	Gel-Batterie
Spannung	2x 12 V
Kapazität der Batterie	12,3 Ah
Batterieladegerät Typ Mascot 2440	
Netzstrom (Eingang)	100-240 V Wechselstrom 50-60 Hz
Ausgang	24VDC max 4A

Wägeeinheit PowerMOVE Mini touch&move	
Teil	Technische Daten
Maximales Hubgewicht / Wägegewicht	200 kg
Auflösung	0,1 kg
Genauigkeit	0,1 %
Abmessungen der Wägeeinheit	ca. 80x207x78 mm
Stromversorgung	Batterie 9 V
Anzahl der Wägungen bei voller Batterie	ca. 3000

Anhang B: Kennzeichnungsschilder

Erläuterung der Symbole



Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung



Seriennummer



CE-Kennzeichnung
Verordnung (EU) 2017/745
Medizinprodukte der Klasse I



Datum der Herstellung



Medizinisches Gerät



Hersteller

PowerMOVE Mini touch&move

PowerMOVE Mini touch&move mit Wiegeeinrichtung



PowerMOVE Mini
touch&move 3.1
MAX 150 KG

Spanning 24V DC Cap. 10Ah IPx2

 Lees voor gebruik de handleiding.
Alleen opladen met bijgeleverde lader.

 Verordening (EU) 2017/745
NEN-EN-ISO 10535

 Medisch hulpmiddel klasse I

 XXX 000 0000

 **Jaar-week** 2021-35

 GTIN (01)
BATCH/LOT (10)
SERIAL (21)

 JOYinCARE
Industrieweg 47, 8071 CS Nunspeet
T. 0341-768080 info@joyincare.com



PowerMOVE Mini
touch&move 3.1
met weegunit
MAX 150 KG

Spanning 24V DC Cap. 10Ah IPx2

 Lees voor gebruik de handleiding.
Alleen opladen met bijgeleverde lader.

 Verordening (EU) 2017/745
NEN-EN-ISO 10535

 Medisch hulpmiddel klasse I

 XXX 000 0000

 **Jaar-week** 2021-35

 GTIN (01)
BATCH/LOT (10)
SERIAL (21)

 JOYinCARE
Industrieweg 47, 8071 CS Nunspeet
T. 0341-768080 info@joyincare.com

Elektrische 4-Punkt-Aufhängung

		<p>4-punts tiljuk Elektrisch MAX 200 KG</p>
<p>MD Medisch hulpmiddel klasse I</p>	<p> Lees voor gebruik de handleiding.</p>	<p> Verordening (EU) 2017/745 NEN-EN-ISO 10535</p>
<p>SN XXX 000 0000</p>	<p> JOYinCARE Industrieweg 47, 8071 CS Nunspeet T. 0341-768080 info@joyincare.com</p>	
<p> Jaar-week 2021-35</p>		

2-Punkt-Aufhängung

		<p>2-punts tiljuk MAX 200 KG</p>
<p>MD Medisch hulpmiddel klasse I</p>	<p> Lees voor gebruik de handleiding.</p>	<p> Verordening (EU) 2017/745 NEN-EN-ISO 10535</p>
<p>SN XXX 000 0000</p>	<p> JOYinCARE Industrieweg 47, 8071 CS Nunspeet T. 0341-768080 info@joyincare.com</p>	
<p> Jaar-week 2021-35</p>		

Verbreiterungsstange

		<p>Verbredingsstang MAX 200 KG</p>
<p>SN XXX 000 0000</p>	<p>MD Medisch hulpmiddel klasse I</p>	<p> Lees voor gebruik de handleiding.</p>
<p> Jaar-week 2023-16</p>	<p> Verordening (EU) 2017/745 NEN-EN-ISO 10535</p>	<p> JOYinCARE Industrieweg 47, 8071 CS Nunspeet T. 0341-768080 info@joyincare.com</p>
<p> GTIN (01) BATCH/LOT (10) SERIAL (21)</p>		



www.joyincare.com

JOYinCARE.